

|  |
| --- |
| Start für WeltWegWeiser: Jugend Eine Welt präsentiert neue Servicestelle für Auslandseinsätze |
| ****Im Vorfeld des „Internationalen Tags des Ehrenamtes“ am 5. Dezember stellte Jugend Eine Welt heute die neue österreichweite Beratungsstelle für Auslandseinsätze WeltWegWeiser vor. Sie unterstützt potenzielle VolontärInnen durch ein breites Informationsangebot und leistet einen Beitrag zu qualitativ hochwertigen Freiwilligeneinsätzen.****  |
|   |
| Eine Zeit lang im Ausland leben, eine andere Kultur kennenlernen, in einem Sozial- oder Menschenrechtsprojekt mitarbeiten – diesen Wunsch haben viele. Doch wie organisiert man einen solchen Freiwilligeneinsatz? Worauf lässt man sich ein? Wie findet man das passende Projekt? „Das Interesse an internationalen Freiwilligeneinsätzen ist zwar groß, allerdings ist das Wissen über seriöse und erschwingliche Angebote wenig verbreitet“, sagte Jugend Eine Welt Vorsitzender Reinhard Heiserer anlässlich der heutigen Präsentation von WeltWegWeiser in Wien. Eine unabhängige Servicestelle, die umfassend informiert und berät, fehlte im Vergleich zu Deutschland bisher. „Mit WeltWegWeiser schließen wir diese Lücke“, so Heiserer.**Freiwilliges Engagement fördern**Unterstützung kommt dafür von der Austrian Development Agency (ADA), der Agentur der  Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit. Im Rahmen ihrer Initiative „MITMACHEN! Österreich weltweit engagiert“ ruft die ADA gemeinsam mit dem Außenministerium jede Einzelne und jeden Einzelnen auf, einen Beitrag zu den „Nachhaltigen Entwicklungszielen“ zu leisten. „UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon hat in New York besonders das Engagement der Jugend für die Erreichung der neuen Entwicklungsziele hervorgehoben. Die ADA unterstreicht das und fördert mit der Servicestelle WeltWegWeiser 70 zusätzliche Freiwilligeneinsatzplätze“, erklärte ADA-Geschäftsführer Martin Ledolter. „Wir wollen junge Menschen, die sich freiwillig engagieren, dabei unterstützen, auch das richtige Angebot zu finden. Die Jugendlichen müssen auf ihre Auslandseinsätze gut vorbereitet werden – nur dann kann positive Erfahrung entstehen und entwicklungspolitische Bildung funktionieren“, so Ledolter. **Fokus auf Qualität**Abgrenzen will sich WeltWegWeiser vom so genannten Volontariatstourismus, bei dem Freiwillige ohne adäquate Vorbereitung und wenig zielgerichtet ins Ausland geschickt werden. Alle von WeltWegWeiser empfohlenen Einsatzorganisationen gewährleisten eine sorgfältige Vorbereitung der Freiwilligen, eine qualifizierte Begleitung  und eine Nachbereitung, bei der die Lernerfahrungen reflektiert  werden. Sechs Organisationen sind von Anfang an dabei:  Brave Aurora, Concordia Sozialprojekte, Jesuit Volunteers, Salvatorianer, Steyler Freiwilligendienst und VOLONTARIAT bewegt. In den nächsten Wochen werden weitere hinzukommen. Gemeinsam mit diesen Organisationen werden 2016 Standards für qualitativ hochwertige Einsätze weiterentwickelt.Einen Beitrag zur Qualitätssicherung sollen auch Förderbeitrage für Freiwillige leisten, die gewisse Kriterien erfüllen (Abschluss von Versicherungen, Reiseregistrierung etc.). Sie können nach ihrem Einsatz eine Förderung von 500 Euro bei WeltWegWeiser beantragen.**Leicht zugängliche Informationen**Potenziellen Freiwilligen und ihren Angehörigen liefert WeltWegWeiser ein breites Informationsangebot. „Wir bieten einen Überblick über seriöse Angebote und geben Hilfestellung bei der Organisation von Versicherungen, Sprachkursen, Impfungen etc.“, fasste Reinhard Heiserer zusammen. Die Informationen verschiedener Stellen werden damit zentral gebündelt. Sie werden sowohl über das Portal [www.weltwegweiser.at](http://www.weltwegweiser.at) als auch durch persönliche Information bei Veranstaltungen und Messen an InteressentInnen weitergegeben.-----------------------------------------------------**Statements von Einsatzorganisationen:BRAVEAURORA** – Christin ter Braak-Forstinger, Obfrau:„Der Verein BRAVEAURORA spricht sich strikt gegen Volontourismus aus und fördert selbst wirkungsvolle Auslandseinsätze von qualifizierten Ehrenamtlichen. Wir unterstützen die Idee, interessierten Menschen den Weg zu internationalen Freiwilligeneinsätzen zu weisen und vertrauen darauf, dass dieser Weg durch WeltWegWeiser und seine Partnerorganisationen für zukünftige Freiwillige unterstützt und vereinfacht wird.“**CONCORDIA Sozialprojekte** - Ulla Konrad, Vorstandsmitglied: „Wir haben zu diesem Projekt schnell Vertrauen gefasst, deswegen sind wir auch dabei. Qualität ist sehr wichtg, die muss stimmen. Der Service für Suchende ist sicher gut und wir erhoffen uns natürlich auch Synergieeffekte für unsere Organisation.“**Jesuit Volunteers -**Sebastian Ortner, Freiwilligenkoordinator:„Wir sind nur ein kleiner Abieter für Freiwilligeneinsätze und deshalb freue ich mich, dass wir schon dabei sind. Aus der Sicht junger Menschen bietet diese Servicestelle einen besseren Informationsüberblick, damit man schneller den Kontakt zu den Qualitätsorganisationen findet. Das bewirkt für alle Beteiligten auch Synergieeffekte.“ **VOLONTARIAT bewegt** – Johannes Ruppacher, Geschäftsführer:„Seriöse Angebote für Auslandseinsätze zu stärken ist auch uns ein Anliegen. Denn für einen gelungenen Freiwilligeneinsatz braucht es eine fundierte Vorbereitung, eine Begleitung während des Einsatzes und eine Reflexion des Erlebten danach. Weil WeltWegWeiser solche Angebote fördert, sind wir dabei.“ **Rückfragehinweis**WeltWegWeiser – Servicestelle für internationale FreiwilligeneinsätzeBernhard Morawetz, ProjektleiterTel. +43 (1) 879 0707-16Mobil: +43 (664) 621 70 35Bernhard.Morawetz@weltwegweiser.at[www.weltwegweiser.at](http://www.weltwegweiser.at)  |